

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 2. Mai 1896, nachm. 2 Uhr.

1. **Fantasie** für Orgel (A-dur) über den Choral „O daß ich tausend Zungen hätte“ von Gustav Flügel.
2. **Psalm 98** für zwei vierstimmige Chöre (op. 56) von Osk. Wermann.

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er thut Wunder. Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. Der Herr lästet sein Heil verkündigen, vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren. Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel. Aller Welt Ende sehen das Heil unsers Gottes. Jauchzet dem Herrn alle Welt, singet, rühmet und lobet; lobet den Herrn mit Harfen, mit Trompeten und Posaunen, jauchzet vor dem Herrn, dem Könige. Das Meer brause und was darinnen ist, der Erdboden und die darauf wohnen. Die Wasserströme frohlocken und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn, denn er kommt das Erdreich zu richten. Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht. Halleluja.

3. **Recitativ** und **Arie** aus dem „Messias“ von G. Fr. Händel, gesungen von Herrn Ernst Baer, Concertsänger.

Blick auf! Nacht bedeckt das Erdreich, dunkle Nacht die Völker! Doch über dir gehet auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheinet über dir. Und die Heiden wandeln in deinem Licht, und die Könige im Glanze deines Aufgangs. (Jes. 60, 23.)

Das Volk, das im Dunkeln wandelt, es sieht ein großes Licht; und die da wohnen im Schatten des Todes, es scheint helle über sie. (Jes. 9, 2.)

4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 525, 1.

Lobe den Herren, o meine Seele! Ich will ihn loben bis in Tod: Weil ich noch Stunden auf Erden zähle, will ich lobsingen meinem Gott. Der Leib und Seel' gegeben hat, werde gepriesen früh und spat. Halleluja, Halleluja!

Vorlesung.

5. **Psalm 25** für Baß-Solo und Orgel (op. 59, Nr. 6) von Osk. Wermann, gesungen von Herrn Ernst Baer.

Mein Gott, ich hoffe auf dich: laß mich nicht zu Schanden werden, daß sich meine Feinde nicht freuen über mich. Denn Keiner wird zu Schanden, der deiner harret. Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige. Leite mich in deine Wahrheit und lehre mich; denn du bist der Gott, der mir hilfst; täglich harre ich dein. Bewahre meine Seele und errette mich; laß mich nicht zu Schanden werden, denn ich traue auf dich.

6. **Sechsstimmige Motette** von Georg Bierling.

Gottes ist der Orient! Gottes ist der Occident! Nord- und südliches Gelände ruht im Frieden seiner Hände. Er, der Einzige, Gerechte, will für Jedermann das Rechte. Sei von seinen hundert Namen dieser hochgelobet, Amen. Gottes ist der Orient! Gottes ist der Occident.